

KULTUR AM HALTEPUNKT

Er macht die Sopran-Arie zum Hip Hop

von Gösta Berwing



Lars Redlich kombinierte in seiner Show im Vareler Bahnhof Kabarett, Musikcomedy und eigene Songs.
Bild: Gösta Berwing

VAREL - „Nur gut, dass wir ihn schon vor anderthalb Jahren gebucht haben. Heute könnten wir uns ihn gar nicht mehr leisten“, erläuterte [Insa Jung](#) vom Stadtmarketing bei der Begrüßung der Besucher der Veranstaltungsreihe [Kultur am Haltepunkt](#) am Donnerstagabend in der Halle des Vareler Bahnhofs. Zu Gast war [Lars Redlich](#).

Seine Show kombinierte Kabarett, Musikcomedy und eigene Songs und wurde innerhalb kürzester Zeit mit einer Reihe renommierter Kleinkunstpreise ausgezeichnet. Singend und swingend, sprang er von der Sopran-Arie in den Hip Hop, mimte den Rocker, textete Hits kurzerhand um und unternahm einen regelrechten Frontalangriff auf die Lachmuskeln des Publikums.

Gleich zu Beginn machte er die seit 26 Jahren verheiratete Erzieherin Ulrike aus der ersten Reihe zu seiner Partnerin, die immer wieder für Späße erhalten musste. Seine Lieder zeugten von Fantasie und grandiosem Humor, wie etwa über „Schorsch, die einzelne Socke“, die ihren Partner bei 60 Grad verliert oder das Lied von „Eike der Eintagsfliege“, deren Leben er mit einem 400 Jahre alt werdenden Grönlandwal verglich.

Am Klavier wurde zusammen mit dem Publikum ein Medley aus zugerufenen Songs improvisiert. Der 37-jährige Berliner erzählte auch aus seinem Leben, etwa von Mandy aus Sachsen oder der tierisch gut aussehenden Veganerin, wobei auch die Fleischtomate angesprochen wurde, was ja ein Widerspruch an sich sei. Und ein russischer Veganer sei quasi ein Moos-kauer, meinte der Künstler mit einem Augenzwinkern.

Nach der Pause dichtete Redlich einen Song mit einem Text. Das Publikum warf dem Künstler dabei die Worte zu, zum Beispiel Grünkohl, Deich und einer unaussprechlichen chemischen Verbindung. Diesen trug er dann zur Freude aller vor. Es gab einen Lehrgang in Schwyzerdütsch und ein Dankeslied für den Techniker des Abends, Thorsten. Nach gut zweieinhalb Stunden gab

es langanhaltenden Applaus vom Publikum, dass sich zur Ehrerbietung von den Plätzen erhoben hatte.

NEWSLETTER & ALERTS: AUCH UNTERWEGS IMMER INFORMIERT MIT NWZONLINE

WhatsApp-Service

Top-News & Eilmeldungen

Topthemen-Newsletter

Ausgewählt von unserer Redaktion

NWZ-App

Eilmeldungen per Push-Nachricht